



Rezensionsbelege

Frankfurt, den 23. März 2000

Liebe Autorinnen und Autoren
des Wirtschaftsverlags Carl Ueberreuter,

es ist wieder an der Zeit, Ihnen den Pressespiegel zu senden. Anbei finden Sie die aktuellen Rezensionen zu Ihrem Buch, die in den letzten Wochen in Deutschland erschienen sind. In Kürze folgen aus Wien die Artikel aus Österreich und der Schweiz. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und stehe Ihnen für Fragen oder Anregungen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich im Verlag unter der Rufnummer 069/580905-14.

Mit besten Grüßen



Pia Keil
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Trostberger Tagblatt

112500	83308	Trostberg	T	Aufl-VB
(85)	Fax	08621/808-68	H	19.893
	Tel	08621/808-0	By	4

1 Anzahl

Summe

19.893

GesAufl-VB

19.893

GesAufl-VK

19.211

Jürgen Steinmaßl landete Bestseller

Leicht verständlicher Ratgeber für Börsen-Laien

Taching am See. Einen Bestseller hat der Banker und Buchautor Dr. Jürgen Steinmaßl aus Taching gelandet: „Börsenerfolg Online. Aktienkauf im Internet“ führte im Januar die Liste der über Internet verkauften Bücher in Deutschland an und ist zugleich das zur Zeit am meisten verkaufte Buch des Ueberreuter-Verlags.

„Börsenerfolg Online“ ist ein leichtverständlicher Ratgeber und verschafft allen Neulingen an der Börse einen raschen Einblick in die nötigen Grundlagen. Nach einem allgemeinen Exkurs über Analysetechniken und Informationsquellen geht Steinmaßl auf die Besonderheiten des

gen des Werkes vergriffen. „Es ist das richtige Buch zur richtigen Zeit“, erklärt sich der Tachingener seinen Erfolg. Er ist Geschäftsführer der DG-International Consulting Services in Frankfurt am Main.

Sein Buch bringt zwei aktuelle Themen zusammen: Aktien als interessante Geldanlageform und das Internet als Medium der raschen weltweiten Kommunikation.

Grund für den Tachinger, dieses Buch zu schreiben, waren seine schlechten Erfahrungen mit dem Aktienhandel über Banken. Die Beratungen, so Steinmaßl, seien unzureichend.

DM

416600	40213	Düsseldorf	P
(113)	Fax	0211/8871410	H
	Tel	0211/887-0	D

1 Anzahl

GesAufI-VB	203.645
GesAufI-VK	197.944

Basis-Arbeit

BUCHTIP: Schnelligkeit ist keine Hexerei. Das Internet bietet dem privaten Anleger und Spekulanten längst Möglichkeiten, die denen der Profis vergleichbar sind. Wer sie selbständig nutzen will, statt beim Anlageberater anzurufen, findet in dem Ratgeber „Börsenerfolg Online“ von Jürgen Steinmaßl das nötige Rüstzeug. „Als ich das Buch zu schreiben begann, konnte ich mir unter der Börse und dem Online-Handel nur wenig vorstellen“, sagt Steinmaßl im Vorwort. Diese Unbefangenheit des studierten Lebensmitteltechnologien und heutigen Projektmanagers akzeptiert der Leser trotz einiger Definitions-

Fehler dankbar.

Bei Steinmaßls Learning-by-doing wird er nämlich nicht überfrachtet mit Fachchinesisch, sondern mit handfesten Tips versorgt (Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 68 Mark).



R. FISCHER

Euro Wirtschaftsmagazin

653800 (146)	64331 Fax Tel	Weiterstadt 06151/8107110 06151/81070	P H D
------------------	---------------------	---	-------------

1 Anzahl

GesAufI-VB	61.566
GesAufI-VK	52.966

Internet-Aktienkauf Wer Börsengeschäfte unkompliziert managen möchte, kann es mit „Online-Börsenmanagement“ versuchen. Schritt für Schritt führt der Autor des neuen Buches in das Thema Aktienkauf im Internet ein und zeigt die Besonderheit des Online-Broking auf, von der Auswahl des richtigen Bankpartners über die Einschätzung der Wertpapiere bis hin zum Training durch Börsenspiele. Die beiliegende CD-ROM enthält Demos von zehn Programmen, ein Glossar, über 300 Internetadressen und das Bookmark-Programm Agenda. Jürgen Steinmaßl: „Börsenerfolg online“, Ueberreuter Verlag, 280 Seiten + CD-ROM, ISBN 3-7064-0594, 6,68 Mark



LITERATUR**INDIZES**

DAX
Xetra DAX

M-DAX
C-Dax
Dax 100

DM / US-Dollar
DM / Britisches Pfund
DM / Schweizer Franken
DM / Yen



Jürgen Steinmaßl:
Börsenerfolg Online.
Aktienkauf im Internet

Heberrgru... 1999

Börsenerfolg Online

Aktienkauf - Das Besondere an diesem Buch ist, daß es Informationen über den Börsenhandel gezielt mit dem nötigen Wissen über das Internet verknüpft. Wer es liest, kann anschließend seine Börsengeschäfte online abwickeln.

Das Ziel: die Vorteile des Internets nutzen zu lernen. Hierbei spielt vor allem die schnelle Verfügbarkeit von Informationen, i.d.R. mit 15 bis 20 Minuten Zeitverzögerung bei Kursdaten, eine große Rolle. Vorteil beim Online-Broking ist auch die Unabhängigkeit vom Bankschalter und die

**Weitere f
Thema G**

Investmentf
Umfassende
Nachschlag
Einsteiger.

**Bestellen ▶**

Jürgen Steinmaßl: Börsenerfolg Online

m. CD-ROM: Aktienkauf im Internet. 1999. 279 S. m. 55 Abb. 21,5 cm. Gebunden. Überreuter Wirtschaftsverlag

ISBN 3-7064-0594-6

68.00 DM

▶ Suchen nach weiteren Titeln von Jürgen Steinmaßl

Die Börse bietet lukrative Anlagemöglichkeiten, denn Aktien locken mit vergleichsweise hohen Renditen. Der erste Schritt des potentiellen Anlegers führt meist zu seiner Bank. Die allerdings denkt im Regelfall zuerst an die eigene Kasse. Im besten Fall wird dem Kunden ein Aktienfonds mit hohem Ausgabeaufschlag sowie stolzen Verwaltungs- und Depotbankgebühren aufgeschwatzt. Die Verantwortung für den Kapitaleinsatz trägt nicht die Bank. Sondern der Kunde. - Das kann man billiger, schneller und effektiver haben.

Schritt für Schritt führt der Autor mit diesem Buch in die Kunst des Online-Börsenmanagements ein. Nach einem allgemeinen Exkurs über die verschiedenen Analysetechniken, Einflußfaktoren und Informationsquellen geht der Autor auf die Besonderheiten des Online-Broking ein. Er zeigt, wie man seine Börsengeschäfte, die Auswahl des richtigen Bankpartners und Informationen über die Wunschaktien kostengünstig, direkt und unkompliziert im Internet bearbeiten kann.

Übersichtlich strukturierte Internetadressen ermöglichen dem Online-Börsianer, Informationen über seinen Wunschaktie im Internet abzurufen. Ein Glossar vermittelt die wichtigsten Grundbegriffe.

Die beiliegende CD-ROM enthält Demos von 10 Börsenprogrammen, ein umfangreiches Glossar, das Bookmark-Programm und mehr als 300 Internetadressen.

[Zum Seitenanfang](#) 

Unsere Sachbuch-Empfehlungen

Börse

- [E-Commerce](#)
- [Börse](#)
- [Existenzgründung](#)
- [Karriere](#)
- [Geld](#)
- [Kapitalismus & Globalisierung](#)
- [Das Leben der Tycoons](#)
- [Wirtschafts-CD-ROMs](#)

Profitieren Sie vom Börsenboom

Noch nie war es so günstig wie jetzt in den Aktienhandel einzusteigen. Doch wer an der Börse Erfolg

UEBERREUTER 
WIRTSCHAFT 

- [Mobbing](#)
 - [Wirtschafts-Schnäppchen](#)
- WIRTSCHAFTSVERLAG • MANAGERAKADEMIE
Tel.: (069) 58 09 05-0 Tel.: (069) 58 09 05-0
Fax: (069) 58 09 05-20
Wirtschaftsverlag Carl Ueberreuter GmbH
D-60439 Frankfurt/Main, Lurgiallee 6-8

[neue Suche](#)[zurück](#)**Steinmaßl, Jürgen****Börsenerfolg Online, m. CD-ROM**

Aktienkauf im Internet

Unser Preis: 68,00DMauf Bestellzettel
notieren ✓

1999. 279 S. m. 55 Abb. 21,5 cm

Einband: Gebunden

Hardcover

UEBERREUTER WIRTSCHAFTSVERLAG

Best.-Nr. 8198298

ISBN-Nr. 3706405946

Schritt für Schritt führt der Autor in die Kunst des Online-Börsenmanagements ein. Er zeigt, wie man seine Börsengeschäfte, die Auswahl des richtigen Bankpartners und Informationen über die Wunschaktien kostengünstig, direkt und unkompliziert im Internet bearbeiten kann. Die beiliegende CD-ROM enthält Demos von 10 Börsenprogrammen, ein umfangreiches Glossar, das Bookmark-Programm und mehr als 300 Internetadressen.

Nach Büchern ähnlicher Themengebiete suchen:[Computerhandel \(Börse\) | Internet; Spezielle Anwendungsbereiche |](#)

ThemencommunityDas meinen unsere Kunden [Schreiben Sie einen Kommentar.](#)**Mailkontakt** Möchten Sie mit anderen Lesern über dieses Buch sprechen?
[Tragen Sie Sich in unser Mail-Forum ein.](#)

Herzlich Willkommen,

... bei buecher.de, dem ersten reinen
E-Commerce-Wert am Neuen Markt!



Gewinnen Sie mit buecher.de!

Wir wollen, daß Sie mit buecher.de rundum zufrieden sind! Nehmen Sie an einer kurzen Befragung teil und gewinnen Sie interessante Bücher und CD-ROM's!



Exklusiv bei buecher.de!

MONACHROME
von Vanessa von Zitewitz

AKTUELLE NEWS

buecher.de: die TOP 5!

für Sie täglich aktualisiert:

1. 500 Tipps und Tricks zur Internet- Nutzung.
Humboldt Verlag.
2. Jürgen Steinmaßl: Börsenerfolg Online.
Ueberreuter Verlag.
3. C. Anker/D. Roberts: Verschollen am Mount Everest.
Wilhelm Heyne Verlag.
4. Ken Follett: The Hammer of Eden.
amerikanische Originalausgabe.
5. Elizabeth George: The Evidence Exposed

Welt, Die (Hamburg)

144500	20355	Hamburg	T	Aufl-VB
(54)	Fax	040/347-273 10	H	85.092
	Tel	040/347-00	HH	1

1 Anzahl

Summe

85.092

GesAufl-VB

254.823

GesAufl-VK

234.384

PREIS-ARENA**Management-Literatur**

Lester C. Thurow „Die Reichtums-Pyramide“ (Walhalla Verlag, 303 Seiten) für 78 Mark; Wilfried Guth „Europäische Integration und Soziale Marktwirtschaft“ (Piper Verlag, 117 Seiten) für 9,90 Mark; Matt Marshall „Die Bank“ (Blessing verlag, 448 Seiten) für 46,90 Mark; Jürgen Steinmaßl „Börsenerfolg Online“ (Ueberreuter Verlag) für 68 Mark; Aline Hense „Das Aktien-Handbuch“ (Humboldt Verlag) für 29,80 Mark.

BörsenBerater 1/2000



Die Börse bietet lukrative Anlagemöglichkeiten. Aktien locken mit vergleichsweise hohen Renditen. Doch der Aktienhandel erfordert schnelles Reagieren und umfassende Informationen. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Ihnen der Computer und das Internet bei Ihren Entscheidungen helfen können und wie Sie die Transaktionen abwickeln.

279 Seiten, 68 DM



Internet Magazin

619400	85586	Polng	P
(91)	Fax	08121/951196	H
	Tel	08121/95-0	D

1 Anzahl

GesAufI-VB	48.399
GesAufI-VK	46.759

BÜCHER

amazon.de

Bestsellerliste

- 1.** Internet-Guide für Schüler Das Wissen der Welt und wo man es findet. B. Grabis, G. W. Kienitz, Edition mosés, 29,80 Mark, ISBN: 389777013X.
- 2.** User Friendly Illiad, O'Reilly, 24,03 Mark, ISBN: 1565926730.
- 3.** Börsenerfolg online J. Steinmaßl, Ueberreuter Wirt, 68,00 Mark, ISBN: 3706405946.
- 4.** DuMont Travelguide Internet T. Gohlis, R. Blittkowsky, DuMont, 14,90 Mark, ISBN: 3770148266.
- 5.** Electronic Commerce und Online Marketing (mit CD-ROM). J. Krause, Hanser Elektronik, 69,00 Mark, ISBN: 3446210989.
- 6.** Internet-Börse Die besten Anlage-Infos entdecken und erfolgreich nutzen. D. Schwartz, Walhalla, 19,90 Mark, ISBN: 3802936744.
- 7.** Information Rules C. Shapiro, H. R. Varian, Harvard Business School, 55,58 Mark.

OFFICE Journal, 1/2000

Börsenerfolg Online

Börsengeschäfte per Maus-klick? Wer eine direkte, unkomplizierte und vor allem kostengünstige Alternative zum normalen Aktienhandel über die Bank sucht, ist im Netz der Netze genau richtig. Starthilfe gibt dabei das etwa 280 Seiten dicke Buch *Börsenerfolg Online* von Jürgen Steinmaß. Der Autor weilt den Leser Schritt für Schritt in die Kunst des Online-Börsenmanagements ein und vermittelt das nötige Rüstzeug für die erfolgreiche Geldanlage. Nach einem allgemeinen Exkurs über die Analysetechniken, Einflussfaktoren und Informationsquellen geht der Autor auf Entwicklungsprognosen bei Aktienkursen sowie auf die Besonderheiten des Aktienkaufs im Internet ein. Checklisten erleichtern die Auswahl des richtigen Bankpartners und der geeigneten Software.

Übersichtlich strukturierte Internetadressen bieten dem On-

line-Börsianer die Möglichkeit, Informationen über seine Wunschaktie im Netz abzurufen. Ein Glossar vermittelt die wichtigsten Grundbegriffe für das Abenteuer Börsenparkett.

Jürgen Steinmaß
Ueberreuter Wirtschaftsverlag
GmbH, Frankfurt
Börsenerfolg Online
ISBN: 3-7064-0594-6
Preis (ca.): 70 Mark



2W 06222

00/3

7

bu 0202 SV

12 Ausgaben pro Jahr

fit für die börse



Der Aktienhandel lockt mit hohen Profiten. Wir zeigen, wie man mit einer intelligenten Anlagestrategie und mit einem Mac zum Börsenprofi wird.

TEXT CHRISTOPH DERNBACH

FOTO HEJI SHIN

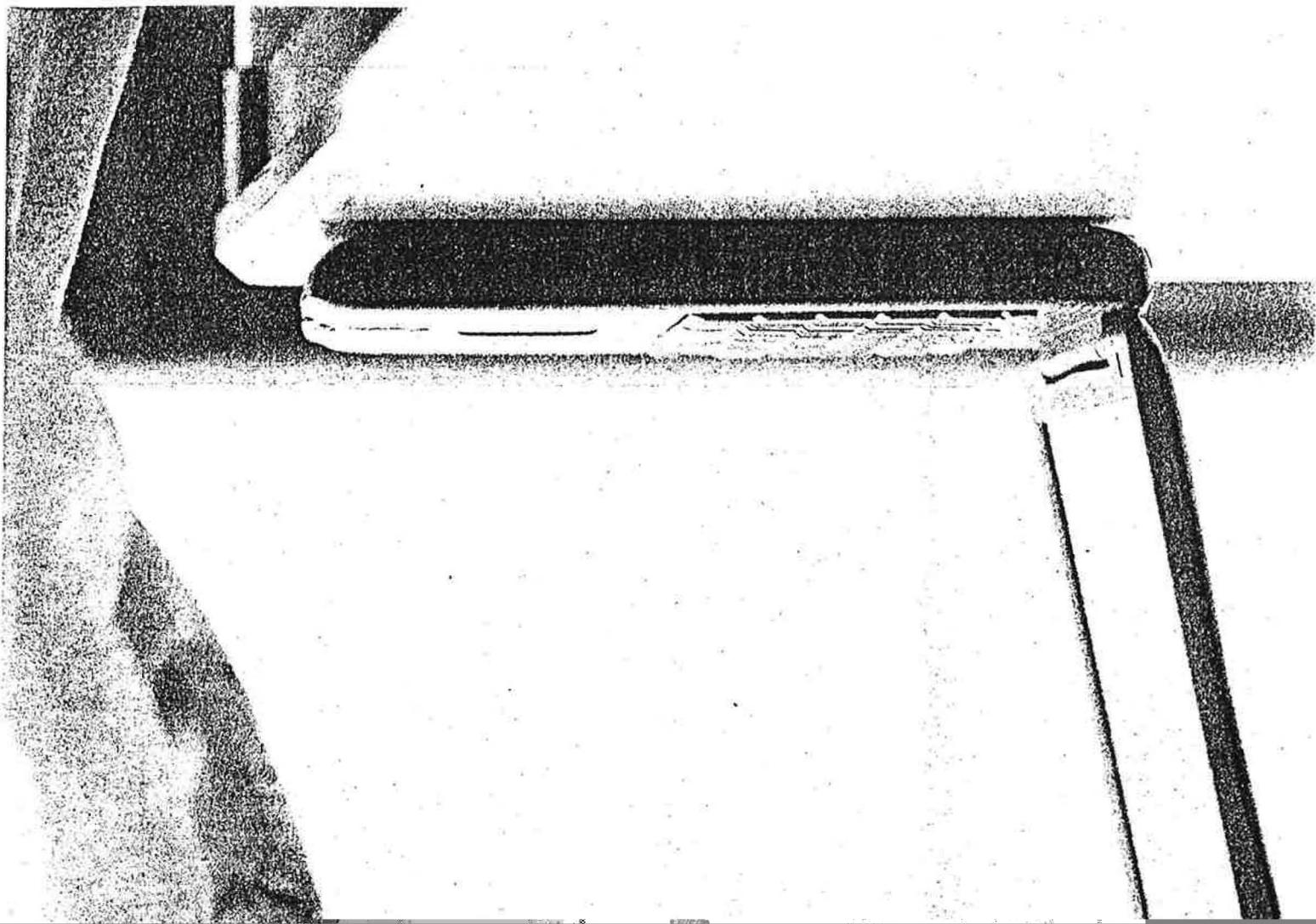
Auf Sparbüchern in Deutschland schlummern über 600 Milliarden Mark – und das für kümmerliche Zinsen von 1,5 oder 2 Prozent. Dass davon nur die Banken profitieren – und nicht die Sparer –, hat sich mittlerweile überall herumgesprochen. Aber selbst die Geldinstitute blasen inzwischen zur Jagd auf die Sparbücher. So erklärt eine clevere Enkelin in der aktuellen Werbekampagne der Dresdner Bank ihrem verdutzten Großvater, dass Sparbücher völlig „out“ seien. Ihr Vorschlag: Opa solle ihr besser das Kapital für Aktienfonds geben, mit denen man ein Vielfaches dessen verdienen kann, was die mageren Zinsen vom Sparbuch abwerfen.

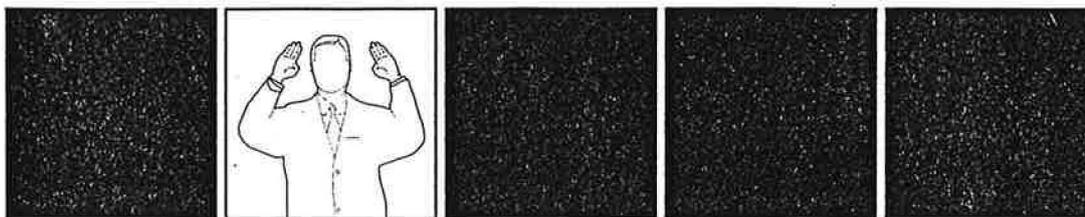
Die meisten Sparer scheuen vor dem Aktienkauf noch zurück, obwohl die Börse die besseren Gewinne verspricht – langfristig zumindest. Viele würden zwar einen Teil ihres Geldes mit etwas Risiko in Wertpapieren anlegen, wissen jedoch schlicht und einfach nicht, wie sie Aktien kaufen können. Daher wollen wir im Folgenden ein wenig Aufklärung betreiben und zeigen, wo Sie sich informieren können und wie Sie an Ihrem Mac die ersten Schritte auf dem Börsenparkett machen.

Eine wichtige Bemerkung gleich zu Beginn: Verwenden Sie für Ihre Börsenaktivitäten lediglich das Geld, auf das Sie für eine längere Zeit nicht angewiesen sind. Und Anfänger sollten sich besser an Investmentfonds als an einzelne Wertpapiere halten. Bei einem Investmentfond entscheiden Exper-

ten einer Bank darüber, welche Aktien gekauft und wieder verkauft werden. Auch Verbraucherschützer sind vom Nutzen der Investmentfonds für die private Altersvorsorge überzeugt. Bei Erwartung einer jährlichen Rendite von derzeit im Schnitt ungefähr zehn Prozent könne der Anleger sein Geld stärker vermehren als etwa bei einer Lebensversicherung, sagt Rainer Zuppe von der Stiftung Warentest in Berlin. Andererseits seien die Fonds aber nicht jedem zu empfehlen – dafür ist das Risiko, das Kapital zum Teil zu verlieren, dann doch zu hoch. „Auf keinen Fall sollte ein Investmentfonds-Sparplan angelegt werden, wenn man zu einem ganz bestimmten Termin zwingend eine bestimmte Menge Geld haben muss. Denn ist die Börse zu dem Zeitpunkt im Keller, kann es passieren, dass weniger ausgezahlt wird, als man all die Jahre angespart hat.“

Wer Aktien kauft, erwirbt damit Anteile an Unternehmen. Der Verlauf des Kurses hängt langfristig davon ab, wie gut oder schlecht sich die Firma entwickelt. Das Gesetz ist eigentlich ganz einfach: Die Aktien steigen, wenn es dem Unternehmen gut geht, und fallen, wenn es schlecht läuft. Allerdings kann der Kurs auch fallen, weil sich niemand für das Unternehmen interessiert, obwohl es eigentlich ganz gut dasteht. Das gilt auch umgekehrt: Die Geschäfte in dem Unternehmen laufen gerade schlecht, aber zahlreiche Anleger trauen dennoch der Firma und damit der Aktie für die Zukunft eine Menge zu. In diesem Fall kann der Kurs trotz der schlechten aktuellen Ergebnisse steigen.





Bevor wir Aktien ordern können, loggen wir uns mit der Depot- und der persönlichen Geheimzahl ein.

Die Kursentwicklung hängt von etlichen Details ab, über die ein guter Broker stets informiert ist. So kann es sich etwa auf den Börsenkurs auswirken, dass das Unternehmen neue Produkte angekündigt hat. Ebenso kann es Kursausschläge provozieren, dass der Vorstand auf einer Hauptversammlung eine neue Strategie bekannt gibt.

Kauf- oder Verkaufsempfehlungen von Banken, Zeitschriften oder Analysten können auch erheblich dazu beitragen, dass ein Wertpapier steil steigt beziehungsweise tief fällt. Eine große Rolle spielt ferner der Gesamtmarkt. Wenn die wichtigsten deutschen Aktien, die im Deutschen Aktienindex (DAX) zusammengefasst sind, sich gut entwickeln, dann werden häufig auch andere Wertpapiere vom Aufwärtstrend erfasst. Das Gleiche gilt für Vorgaben aus dem Ausland: Hier schauen die Börsianer insbesondere genau auf den US-Index Dow Jones sowie auf den Nikkei (Japan). Im Hightech-Umfeld spielt der New Yorker Börsenplatz Nasdaq eine besondere Rolle, an dem übrigens auch Intel, Apple und Microsoft notiert sind.

Börsenkurse werden darüber hinaus von allgemeinen politischen oder gesellschaftlichen Entwicklungen und Ereignissen beeinflusst. Das reicht von der Zinsentwicklung bis hin zu Nachrichten über Katastrophen (zum Beispiel das Erdbeben in Taiwan) und Krisen wie den Kosovo-Konflikt.

Um richtig an der Börse agieren zu können, müssen Sie also wissen, wo sich gerade etwas bewegt. Im Internet werden rund um die Uhr brandaktuelle und nützliche Informationen zu Branchen, Börsenplätzen, Unternehmen und dem gesamten relevanten Umfeld veröffentlicht. Während die Meldungen

ten. Die Banken, die über das Internet zu erreichen sind (siehe Kasten „Direktbanken“), gehen bei der Eröffnung eines Depots in der Regel auf Nummer Sicher, und zwar mit dem so genannten Post-Ident-Verfahren. Dazu bestellt der Interessent per Telefon oder im Internet die Anmeldeunterlagen, füllt alles aus und bringt die Papiere anschließend zur nächstgelegenen Postfiliale. Dort muss er sich am Schalter ausweisen und auf diesem Weg seine Identität bescheinigen lassen. Bei Banken, die nicht ausschließlich virtuelle Schalter im Internet betreiben, zum Beispiel die Deutsche Bank 24, kann man sich den Weg zur Post sparen und die Prozedur in einer Filiale gegen Vorlage von Reisepass oder Personalausweis erledigen.

Hat die Bank dann die Depotunterlagen an den zukünftigen Aktienkäufer geschickt, muss sich auf dessen Verrechnungskonto für den Aktienkauf in ausreichender Menge Geld befinden, damit er in das Börsengeschäft einsteigen kann. Am Beispiel der Internetbank Consors zeigt macmagazin, wie man Aktien über das Internet ordert.

Kaufen! Zunächst steuern wir die Website der Bank an (www.consors.de) und rufen dort mit einem Mausklick auf den entsprechenden Knopf die Internet-Broking-Funktion auf. Danach loggen wir uns mit der Depotnummer und unserer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) ein, die wir von der Bank zusammen mit den Depotunterlagen bekommen haben. Auf unserem Beispielkonto wartet eine Summe von 50 000 Euro darauf, investiert zu werden – ein Klick auf „Order“, und es wird ernst. Wir wollen 100 Aktien des Softwareunternehmens

100 Intershop-Aktien für maximal je 125 Euro wollen wir kaufen. Der Auftrag gilt bis zum 15.2.

Wir bestätigen nun den Kaufauftrag mit der Eingabe einer Transaktionsnummer (TAN).

ConSors-Banking Demo

OnlineBroking Login

Legitimation

Sie sind bereits ConSors+ und. Bitte legitimieren Sie sich

Kontonummer: PIN:

Nutzen auch Sie den ConSors Vorteil - Fordern Sie Ihre Anmeldeunterlagen an.

ConSors

ConSors-Banking Demo

OnlineBroking Order-Manager

Ordervorb. Depot Konto Überwachung PIN/TAN

Name: Kontonummer: Kontostand: Euro/DN:

Kauf-Order Verkauf-Order

Abrechnungskonto:

WKN-Nummer:

Stück/Nominal: Stück/Handelswährung

Limit: Handelswährung

Order gültig bis: Tagesgültig

Orderzusatz: Kassa Stop Buy

Börsenplatz:

ConSors

ConSors-Banking Demo

OnlineBroking Kauf-Order

Ordervorb. Depot Konto Überwachung PIN/TAN

Name: Kontonummer: Kontostand: Euro/DN:

Kauf-Order 22.11.1999

Abrechnungskonto: 123456789

Wertpapiername: Intershop

WKN-Nummer: 622700

Stück/Nominal: 100

Limit: 125,00

Order gültig bis: 31.02.1999

Orderzusatz: STOPBUY

Börsenplatz: 04 - Frankfurt

letzter Kurs: 120,50 EUR vom 12.02.1999

ConSors

ConSors-Banking Demo

OnlineBroking Kauf-Order

Ordervorb. Depot Konto Überwachung PIN/TAN

Name: Kontonummer: Kontostand: Euro/DN:

Kauf-Order

Ihre Kauf-Order wurde am 23.02.1999 um 12:23 angenommen.

Ordernummer: 123458

Wertpapiername: Intershop

WKN-Nummer: 622700

Stück/Nominal: 100

Limit: 125,00

Order gültig bis: 31.02.1999

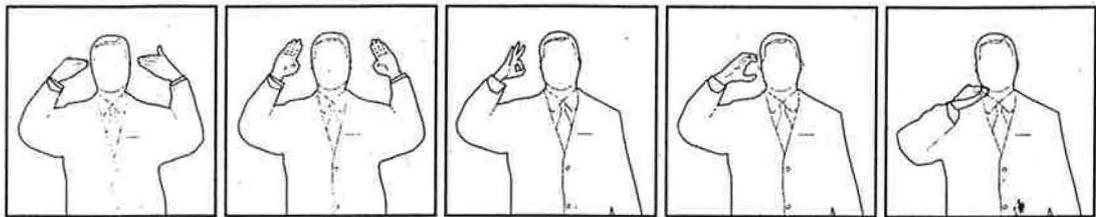
Orderzusatz: STOPBUY

Börsenplatz: 04 - Frankfurt

letzter Kurs: 120,50 EUR vom 12.02.1999

Vielen Dank für Ihren Auftrag. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg!

ConSors



Buy

Sell

Put

Call

No Trade

Die Zeichensprache
der Börse

an einem Tag stark schwanken können, empfiehlt sich ein solches Limit, also eine Preisgrenze, um nicht abgezockt zu werden. Geben Sie ohne Limit einen Kaufauftrag bei stark steigenden Kursen, riskieren Sie, dass der Händler der Bank die Aktie zu einem Kurs einkauft, der – vor allem mit Blick auf die Preise vom Vortag – Ihnen viel zu teuer erscheint. Mit einem Limit lässt sich dieses Risiko ausschließen. Beim Kauf bedeutet das Limit den Höchstpreis, den Sie für eine Aktie ausgeben wollen. Beim Verkauf bedeutet es logischerweise den Mindestpreis, also den Kurs, den die Aktie unbedingt einbringen soll. Wenn beim Verkauf der Limit-Kurs freilich nicht erreicht wird, bleibt die Aktie im Depot und wird am nächsten Tag erneut angeboten. Wer kein Limit setzt, kauft in der Sprache der Börse „billigst“ und verkauft „bestens“. Der Anleger ist dann mit dem sich jeweils ergebenden Börsenkurs einverstanden. Merke: „Billigst“ kann teuer werden. Beim Limit-Kurs kann man noch Zusätze wie „Stop-Loss“ und „Stop-Buy“ eingeben, um eventuelle Verluste möglichst klein zu halten. Wer beim Kauf eine Stop-Loss-Marke setzt, sorgt dafür, dass der Titel automatisch wieder verkauft wird, wenn er den gewählten Kurs erreicht oder unterschreitet. Setzen Sie eine Stop-Buy-Option, bedeutet das, dass ein Kaufauftrag zum nächsten gestellten Börsenkurs „billigst“ ausgeführt wird, sobald die Aktie den gesetzten Limit-Kurs erreicht oder überschreitet.

Schließlich legen wir den Börsenplatz aus dem Auswahlmü fest und schicken die Order mit einem Klick auf den „OK“-Button los. Damit der Auftrag tatsächlich ausgeführt wird, müssen wir ihn noch mit einer Transaktionsnummer (TAN) bestätigen, die nur einmal benutzt werden kann. Die Liste der Nummern hat uns auch die Bank zugeschickt. Wenn alle TANs der Liste verwendet wurden, sendet die Bank eine neue. Mit der TAN wird sichergestellt, dass kein Unbefugter in unserem Namen Aufträge abgeben kann. Also bewahren Sie die TAN-Liste gut und sicher auf! Wenn wir die Order mit der TAN bestätigt haben, reicht ein weiterer Klick auf „OK“, der die Order überträgt. Zur Sicherheit erhalten wir eine Bestätigung, dass unsere Order tatsächlich angekommen ist. Bei den anderen

Internet-Banken funktioniert das Kaufen und Verkaufen ganz ähnlich wie in unserem Beispiel.

Day Trading. Wenn Sie bereit sind, ein höheres Risiko einzugehen, dann können Sie die Internet-Broker für rasch wechselnde Geldanlagen nutzen, um schnelle Gewinne an der Börse zu erzielen. So genannte Day-Trader sitzen den ganzen Tag vor den Bildschirmen, um vom Wechselspiel steigender und fallender Kurse an den Wertpapiermärkten zu profitieren. Viele von ihnen müssen allerdings bereits nach kurzer Zeit feststellen, dass die banale Weisheit „Die Börse ist keine Einbahnstraße“ immer noch zutrifft. Zumindest konservative Börsen-Experten halten es mit dem Spruch „Hin und her macht Taschen leer“.

Warten auf Gewinn. Aber auch wenn Sie vom risikoreichen Day-Trading die Finger lassen, profitieren Sie bei den Direktbanken davon, dass dort eigentlich sämtliche erforderlichen Werkzeuge zur Verfügung stehen, damit Sie an der Börse flexibel handeln können. Dazu gehören vor allem gut aufbereitete Analysen und Nachrichten über Branchen und Unternehmen sowie Aktienkurse möglichst in Echtzeit. Die meisten Internet-Broker gewährleisten außerdem den Zugriff auf ein umfassendes Wertpapierangebot an allen großen Börsenhandelsplätzen der Welt.

Über den Aktienhandel im Internet können Sie gute und sichere Renditen erzielen, wenn Sie Ihr Kapital vor allem mittel- bis langfristig in bewährten Finanzprodukten anlegen. Im Vergleich zu den traditionellen Brokern fallen bei den Billigbanken in der Regel geringe Kosten für die Wertpapier-Order, Kontoführung und Depotverwaltung an. Achten Sie immer darauf, dass Ihre Bank Ihnen möglichst hohe Guthabenzinsen für kurzfristig liquide Mittel gewährt, oft bietet das die Bank in Kombination mit einem Girokonto an. Die Internet-Broker bieten Ihnen auf jeden Fall ein ausreichendes Angebot aller deutschen Standardwerte, und selbst exotischere Auslandswerte offerieren viele Direktbanken. Und wenn Sie es richtig angehen, können Sie sich über eine gute Rendite freuen. ■

Welt am Sonntag 13/02/00

Jürgen Steinmaßl: Börsenerfolg
Online (Wirtschaftsverlag Carl
Ueberreuter, Wien/Frankfurt. 280
Seiten, 68 Mark. ISBN: 3-7064-0594-6).

Das Netz der unbegrenzten
Möglichkeiten; mittlerweile
läuft fast alles über das Inter-
net, warum also nicht auch
der Aktienhandel?



Case of *Leishmania*



100x

Czerwensky Buch Service,
Nr. 1, 26/01/2000

7. **Börsenerfolg Online**, von Jürgen Steinmaßl. **Börsengeschäfte per Mausclick?** Wer eine direkte, unkomplizierte und vor allem kostengünstige Alternative zum „normalen“ Aktienhandel über die Hausbank sucht, ist im Netz der Netze genau richtig. **Nach einem allgemeinen Exkurs über die verschiedenen Analysetechniken, Einflußfaktoren und Informationsquellen geht der Autor auf die Besonderheiten des Aktienkaufs im Internet ein.** Checklisten über Bankpartner und Software, Internet-Adressen und die beiliegende CD-Rom erleichtern Ihnen den Einstieg. 280 Seiten, Preis 68 DM. ... Expl.